

## Urkunde

Im Namen der Allerheiligsten Dreifaltigkeit  
Des Vaters \* und des Sohnes \* und des Heiligen Geistes  
wurde im Jahre des Heiles 1961  
am 1. Oktober, am Erntedankfest,  
als Johannes XXIII. den päpstlichen Thron innehatte,  
Dr. Wilhelm Kempf Bischof von Limburg  
Walter Kampe sein Weihbischof  
Friedrich Pascher Pfarrer und  
Manfred Stolte Kaplan in Salz waren,  
die Franziskaner von Hadamar die Seelsorge in Guckheim ausübten,  
als Dr. Heinrich Lübke Bundespräsident und  
Dr. Konrad Adenauer Bundeskanzler der Westdeutschen Bundesrepublik,  
Dr. Peter Altmeier Ministerpräsident des Landes Rheinland-Pfalz,  
Dr. Heinrich Lingens Landrat des Oberwesterwaldkreises,  
Josef Jung IV. Bürgermeister von Guckheim waren,  
von Dekan Franz Fischbach der Grundstein dieser Kirche in Guckheim  
Zu Ehren des Heiligen Johannes des Täufers gelegt.  
Der Plan wurde entworfen vom Architekt Diplomingenieur Hans Busch,  
Frankfurt.  
Die Bauarbeiten ausgeführt von der Firma Lellmann, Limburg.  
Möge diese Kirche unter dem Schutz des Heiligen Johannes des Täufers  
Gott zu Ehren und den Gläubigen von Guckheim zum Heile gereichen.

Guckheim, den 1. Oktober 1961

Dekan Franz Fischbach

Pfarrer Friedrich Pascher

Kapellenvorstand:

Lorenz Jung, stellvertr. Vorsitzender; Anton Scheidt, Lehrer; Karl Jung III,

Rechner: Rudolf Müller, Schriftführer; Josef Jung IV, Beisitzer;

Johan Kuhl VI, Beisitzer

